



Dario Azzellini


Partizipation, Arbeiterkontrolle und die Commune

Bewegungen und soziale Transformation am Beispiel Venezuela

408 Seiten | 2010 | EUR 24.80 | sFr 42.60
ISBN 978-3-89965-422-6

Kurztext: Wie wird Partizipation in Venezuela verstanden und umgesetzt? Wie erfolgreich sind die Anstrengungen, und können sie ein Modell für internationale sozialistische Alternativen sein?

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de/Azzellini-Partizipation-Arbeiterkontrolle-und-die-Commune.pdf 145 K

Partizipation, Demokratie und Sozialismus stehen wieder im Zentrum zahlreicher Debatten und angestrebter gesellschaftlicher Veränderungen. Vielen Befreiungs- und Demokratisierungsbewegungen, vor allem in Lateinamerika, ist gemeinsam, das Prinzip der Repräsentation abzulehnen und soziale Transformation und Sozialismus als Prozess zu verstehen. Etatistische und antisystemische Strömungen sind an einem Aufbau von zwei Seiten beteiligt. Dieser ist von Konflikt und Kooperation geprägt, doch gerade aus dem Spannungsverhältnis entsteht etwas völlig Neues.

In Venezuela wird seit Chávez' Amtsübernahme 1999 eine partizipative und protagonistische Demokratie postuliert. Seit 2006 verortet sich der Prozess explizit in der sozialistischen Traditionslinie der Räte Modelle. Am weitesten fortgeschritten sind die Kommunalen Räte als nicht-repräsentative lokale Selbstverwaltung. Hinzu kommt eine Demokratisierung der Besitz-, Arbeits- und Produktionsverhältnisse.

Ausgehend von dem konfliktiven Verhältnis zwischen konstituierender und konstituierter Macht geht Dario Azzellini der Frage nach, ob und wie ein völlig neues Gesellschaftsmodell entsteht. Sein Buch liefert zahlreiche Ergebnisse und Anregungen, die auch international für die Suche nach demokratischen sozialistischen Alternativen und die Möglichkeiten, radikale Veränderung aktuell zu denken, von Bedeutung sind.

Der Autor:

Dario Azzellini ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie an der Johannes Kepler Universität Linz (Österreich), Autor und Dokumentarfilmer. Zahlreiche Buchveröffentlichungen zu Italien, Kolumbien, Mexiko und Venezuela. Er gehört zum Herausgeberteam von WorkingUSA und Cuadernos de Marte und ist Mitherausgeber der "International Encyclopedia of Revolution and Protest. 1500 to the Present".

Inhaltsübersicht

(ein detailliertes Inhaltsverzeichnis und Leseproben gibt es in der pdf-Datei)

Einführung

Teil 1: Von der ausschließenden Demokratie zur partizipativen Verfassung

Kapitel 1: Entstehung und Niedergang des traditionellen Parteiensystems

Kapitel 2: Militärs, bewaffnete Linke und Bolivarianismus

Kapitel 3: El Bolivarianismo

Kapitel 4: Der verfassungsgebende Prozess und die neue Verfassung

Teil 2: Demokratie, Partizipation und Pueblo Soberano

Kapitel 5: Demokratie, Zivilgesellschaft und Populismus

Kapitel 6: Partizipative und protagonistische Demokratie

Kapitel 7: Klasse, Multitude und Pueblo Soberano

Kapitel 8: "Soziale Bewegungen" und Selbstorganisation

Teil 3: Soziale, ökonomische und politische Partizipation: Mechanismen und Ergebnisse

Kapitel 9: Die Sozialpolitik der Chávez-Regierung

Kapitel 10: Weitere Formen der protagonistischen Partizipation

Kapitel 11: Demokratisierung der Verwaltung von und des Besitzes an Produktionsmitteln

Kapitel 12: Die Entwicklung Venezuelas in Zahlen

Teil 4: Formen lokaler territorialer Partizipation: Die Consejos Comunales und ihre Vorläufer

Kapitel 13: Ursprünge der Consejos Comunales und Vorläufer der lokalen Partizipation

Kapitel 14: Die Consejos Comunales

Kapitel 15: Die Consejos Comunales als Partizipationsinstrument – eine empirische Untersuchung in Caracas

Schluss:

Partizipative und protagonistische Demokratie und Aufbau von zwei Seiten – eine vorläufige Bilanz

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/partizipation-arbeiterkontrolle-und-die-commune/>